Energieagentur Rhein-Sieg e.V.
Reutherstraße. 40
53773 Hennef

Telefon: 0 22 42 / 96 93 00
www.energieagentur-rsk.de
info@energieagentur-rsk.de

Leistungsbeschreibung
Kommunales Energiemanagement

Kunde: Stadt Lohmar

Stand: 29.04.2019/TS

Pos. 1: Initiierung des kommunalen Energiemanagements

- Erfassung der für den Energieverbrauch maßgeblichen Bestandteile eines Gebäudes (Stammdaten):
    - Aufnahme der Zähler
    - Erfassung der Referenzwerte (Fläche (BGF), Schüleranzahl, Betriebsstunden etc.)
    - Aufnahme der Heizungen, Lüftungsanlagen, Beleuchtung und weiterer Stromverbraucher
- Übernahme des Energie- (Gas, Heizöl, Strom, Fernwärme etc.) und Wasserverbrauches 2018 aus den von der Verwaltung bereitgestellten Unterlagen und Rechnungen, Referenzwertbildung, Zuordnung der Verbrauchswerte zu den einzelnen Gebäuden.
- Einlesen der Stammdaten und Anlegen einer Zähler- / Verbrauchsmatrix im Energiemanagement-Programm Interwatt der IngSoft GmbH. Die erforderlichen Software-Zähler sind vorerst Eigentum der Energieagentur Rhein-Sieg e.V..
- Schulung Energiemanagement und Vorstellung der Software Interwatt für Nutzer und Mitarbeiter (maximal halbtägig).
- Umsetzungsdauer: 2 Monate

Pos. 2: Operatives kommunales Energiemanagement über 36 Monate

- Monatliche Kontrolle des Energie- und Wasserverbrauches der einzelnen Gebäude mit der Software Interwatt (Erfassen der Zählerwerte durch den Verantwortlichen vor Ort).
- Information der Verwaltung bei Anstieg der Verbräuche von Wärme, Strom und Wasser.
- Erfassen der Rechnungen und gültigen Tarife für Wärme, Strom und Wasser.
- Pflege der Stammdaten und der Zähler- / Verbrauchsmatrix im PC-Energiemanagement-Programm Interwatt. Die erforderlichen Software-Zähler sind vorerst Eigentum der Energieagentur Rhein-Sieg e.V. Die jährlichen Hostinggebühren (Entgelt für Speicherung der Daten auf Server) für drei Jahre sind im Angebotspreis enthalten. Eine Ablösung der Software-Zähler ist möglich — siehe hierzu den Punkt „Fortführung der Zusammenarbeit nach der Vertragslaufzeit".
- Energiekennwertbildung und Vergleich der Gebäude gemäß VDI-Richtlinie 3807.
- Regelmäßige Begehungen der Liegenschaften mit den Hausmeistern bzw. Liegenschaftsverwaltern (abhängig von der Energieintensität der Gebäude).
- Regelmäßige Kontrolle der Regelung von Heizung, Warmwasserbereitung und Lüftung mit Überprüfung der Umsetzung der vorgeschlagenen Optimierungsmöglichkeiten.
- Individuelle Effizienzoptimierung in den einzelnen Gebäuden durch Verbesserungen im Anlagenbetrieb, organisatorische Verbesserungen und Nutzerbeeinflussung, Schulung der Hausmeister bzw. Liegenschaftsverwalter an den Anlagen.
- Schwachstellenanalyse in den Bereichen Wärme, Strom und Wasser.
- Beratung bei Anfragen der Hausmeister, Liegenschaftsverwalter und der Hochbauabteilung hinsichtlich des Betriebes und der Neuinvestition bei der Anlagentechnik (Heizung, Warmwasserbereitung, RLT-Anlagen, Beleuchtung und sonstiger Stromverbraucher).

- Begleitung der Investitionen, Kontrolle und Optimierung, Einweisung der Gebäudeverantwortlichen in die neuen Gegebenheiten und Betriebsoptimierung der neuen Systemkomponenten.
- Schulung der Gebäudeverantwortlichen (Multiplikatorenwirkung für die Nutzer der Gebäude) beim Erkennen und Umsetzen von Einsparpotenzialen im täglichen Umgang mit Wärme, Strom und Wasser.
- Regelmäßige Information der Verwaltung über die erkannten Schwachstellen und Verbesserungsvorschläge.
- Regelmäßige Durchsprache der Ergebnisse mit Vertretern der Verwaltung.
- Erstellung eines jährlichen Energieberichtes mit Darstellung des erzielten Einsparerfolges und mit Darstellung der Energieverbrauchs-, C02-Emissions- und Kostenentwicklung.
- Datenübergabe nach Vertragsende im CSV-Format.

Pos. 3: Mögliche Ergänzungen

- Aufnahme weiterer Liegenschaften mit einer Vorlaufzeit von ca. 3 Monaten um Begehungen durchzuführen und Einsparpotentiale zu ermitteln.
- Weiterführung der Leistungen nach Vertragende in gleichem oder reduziertem Umfang, Voplanungen 6 Monate vor Vertragsende
- Übergabe der Interwatt-Zähler gegen Entgelt, falls Stadt Lohmar Energiecontrolling in eigener Regie weiterführen wird.